

Neuer Arbeitgeber Regionalmarke Eifel



Bitburg-Prüms Landrat Joachim Streit (3.v.re.) gratuliert gemeinsam mit Markus Pfeifer (li.), Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel, den Firmengründern Beate und Günter Seitz und deren Kindern Julia Reuter und Alexander Seitz zum Beitritt. Foto:FF

Nach dem Relaunch der Arbeitgebermarke Eifel begrüßten die Teilnehmer einen Neuen in ihrer Mitte: Seitz Stahl- und Metallgestaltung aus Speicher.

SPEICHER/PRÜM. Der Familienbetrieb hat als erstes Unternehmen den sogenannten »Pilot-Eifel-Arbeitgeber-Check« bestanden. Als zukünftiger Eifel Arbeitgeber wurde der Betrieb kürzlich von einem neutralen Berater anhand standardisierter Checklisten beurteilt. Die Ergebnisse waren ausgezeichnet. Gefördert werden diese Checks derzeit im Rahmen eines Pilot-Projektes der Re-

gionalmarke durch die Strukturfördergesellschaft Bitburg-Prüm (sbp).

Der Familienbetrieb Seitz bietet Leistungen rund um den Stahlbau an: Projekte von der Planung und Montage von Stahlkonstruktionen aller Art bis zum schlüsselfertigen Hallen- und Gebäudebau.

Seitz Stahl- und Metallgestaltung ist sowohl regional als auch international tätig. Zu Projekten gehören unter anderem die Konstruktion von Werk- und Produktionshallen in Bitburg, Daun und Föhren sowie die Fertigung der Stadtbahnhaltestelle am Kölner Zoo – bis Portugal wird geliefert und montiert. **red**